

# LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

**WIR SIND EINS.  
IN DER KREIS-  
SPARKASSE  
HEILBRONN.  
UND DARÜBER  
HINAUS.**



„eins.“ – der Name unseres Mitarbeitermagazins steht für unsere Philosophie. Wir sind eins. Wir sind ein Team. Eine Kreissparkasse.

Aber auch über unser Haus hinaus sind wir eins in der Sparkassenorganisation in Deutschland. Und international wird der Sparkassengedanke ebenfalls weitergetragen. Die Sparkassenstiftung für internationale Kooperation ist weltweit ein gefragter Ansprechpartner, der vor allem in Schwellen- und Entwicklungsländern

regionale Banken unterstützt, berät und die Sparkassenidee damit weltweit fördert. Zu den Kernaufgaben dieser Stiftung gehören die Entwicklung von Retailbanken, die Einführung von Mikrofinanzierungen, finanzielle Grundbildung und Sparmobilisierung. So erhalten auch Menschen in ärmeren Regionen Zugang zu Finanzdienstleistungen.

Finanziert wird die Arbeit der Sparkassenstiftung durch Erlöse aus ihrem eigenen Stiftungskapital, Spenden der Sparkassen-Finanzgruppe oder externer Geldgeber, wie zum Beispiel dem deutschen Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung oder der KfW. Mitarbeiter der Sparkassen und Verbundunternehmen stellen ihr Know-how in den Stiftungsprojekten als Kurz- oder Langzeitexperten zur Verfügung und tragen einen wichtigen Teil zum Erfolg der Entwicklungsarbeit der Sparkassenstiftung bei. Lesen Sie ab Seite 20 einen Bericht über meinen Einsatz für die Sparkassenstiftung für internationale Kooperation im Rahmen eines Projektes in Usbekistan.

Apropos Stiftung: Kennen Sie schon unsere Stiftungsgeschäftsstelle? Schauen Sie doch mal auf Seite 12, hier erfahren Sie Näheres darüber.

Viel Vergnügen bei der Lektüre der „eins.“.

Ihre

Natascha Mundinger





Gräberstadt in Samarkand.

# BEI DEN BANK- AZUBIS IN USBKISTAN

USBKISTAN – DAS LIEGT  
DOCH IN SIBIRIEN? ODER: IST  
DAS NICHT GEFÄHRLICH?

Erstaunen war auf den Gesichtern zu sehen, wenn ich erzählte, dass ich nach Usbekistan fliege, um dort Seminare für Bank-Azubis abzuhalten. Erst Begriffe wie Seidenstraße, ehemalige Sowjetunion oder Aralsee halfen bei einer ersten Vorstellung über das Land und seine Lage in Zentralasien. Usbekistan ist ein Land zwischen Tradition und Moderne, man findet Handys und westlich gekleidete Frauen ebenso wie 1001 Nacht in seiner schönsten Form.

Die Sparkassenstiftung für internationale Kooperation unterstützt Banken in Usbekistan seit 2003 in verschiedenen Projekten, um die wirtschaftliche und soziale Entwicklung des Landes nachhaltig durch bedarfsgerechtes Bankgeschäft zu fördern. 2012 ist mit dem Thema „Ausbildung zum Bankassistenten“ ein weiteres Projekt ins Leben gerufen worden. In einer zehnmona-



Sparkassenmitarbeiter in Taschkent: Erik Hausstädtler (links) von der Sparkassen-Stiftung für internationale Kooperation, Natascha Mundinger und Guido Ulbricht von der Sparkasse Halle a. d. Saale.



Der Registan in Samarkand.



Seminar in Namangan.



Essen auf dem Markt in Taschkent.

tigen Ausbildung werden die künftigen Bankassistenten in Theorie und Praxis ausgebildet. Deutsche Sparkassenfachleute übernehmen in der Pilotphase den theoretischen Teil. Mein Thema war „Das Girokonto und der Zahlungsverkehr“. Im Nordosten des Landes habe ich mithilfe eines Dolmetschers und in Begleitung eines Mitarbeiters der Zentralbank Seminare für drei Azubi-Gruppen durchgeführt. Die anfängliche Scheu vor der fremden Kultur war schnell vorbei. Die Usbeken sind ein äußerst gastfreundliches Volk. „Meine“ Auszubildenden haben mir mit ihrem Lerneifer den Unterricht sehr leicht gemacht. Es blieb aber auch genügend Zeit, das Land, seine Kultur und seine kulinarischen Erlebnisse kennenzulernen. Das Highlight war der Besuch in Samarkand, der ältesten Stadt Zentralasiens an der Seidenstraße mit eindrucksvollen architektonischen Zeugnissen der Vergangenheit und wunderbaren Bazaren, auf de-

nen man lauter Schätze wie Seide, Porzellan, Gewürze und exotische Früchte sehen und erwerben kann. Nicht nur die künftigen Bankassistenten konnten eine Menge lernen, auch ich bin um viele Eindrücke und Ereignisse reicher. Raxmat (sprich: raxmat, Übersetzung: Danke) Usbekistan, für eine spannende Zeit!



Seminarunterlagen für Usbekistan.

TEXT: NATASCHA MUNDINGER